

rallel läufft/ und eben dieselbe Figur gleichsam verbreitet / will ich nennen *Triangulum figurativum*.

Den Scharff-windlichten aber/weil er auf die *Figuralem* zu liegen kömmt/will ich nennen *Triangulum figurale*; Beyde aber *Parodica*, darum/ daß sie zu dem Wesen unsers Wercks selbst nichts / sondern nur ihre zu Erlangung der begehrten Form und deren Operation Hülffe thun.

CAPUT PRIMUM.

Triangulum figurativum parodicum cum rectangulare formare.

- II. **B.** **B** Erlängere die Figur= Seiten hinaus über den Figur= Winkel in gerader Linie / schreib einen Perpendicular unter dem Bollwercks= Punct an die verlängerte Figur= Seiten. In recht-windlichter Deffnung dieses perpendiculs Länge streiche eine parallel-Linie aus dem Bollwercks= Punct gegen die Helffte/ und recht über die Helffte der Figur= Seiten/diese Linie nenne ich *figurativam*: Hernach theile die Figur= Seite in zwey gleiche Theile / und streich den perpendicul würcklich mit einer Linie aus diesem Punct / welcher die Helffte der Figur= Seiten machet über sich in die *figurata*, welche ist die ganze parallel von einem Bollwercks= Punct zu dem andern / (welche die Frankosen sonst *polygon Exterieur* nennen / gleich wie die *figurans* oder Figur= Seite bey ihnen *polygon interieur* genennet wird.

Triff nun Stringens gerade auf selben Punct / welche die gedachte Helffte der Figur= Seiten / so gibt dieser ganze perpendicul, und die ganze Stringens / mit der *figurativa* zusammen/
men/